



Husum, 11.5.2015

Herrn Kreispräsident Heinz Maurus
Im Hause

Antrag zur Kreistagssitzung am 29.5.2015

Sehr geehrter Herr Kreispräsident,

die Fraktionen des nordfriesischen Kreistages beantragen zur Kreistagssitzung am 29.5.2015 folgenden Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung zu nehmen:

Beratung und Beschlussfassung über eine Resolution zur Sicherstellung eines reibungslosen Autozugverkehrs von und nach Sylt auch für die Zukunft

Der Kreistag möge unter diesem Tagesordnungspunkt beschließen:

1. Der Bundesverkehrsminister möge dafür Sorge tragen, dass die Autozugverkehre von und nach Sylt auch ab 2016 reibungslos, bedarfsgerecht, umweltfreundlich und serviceorientiert abgewickelt werden können. Darüber hinaus wird der Bundesverkehrsminister gebeten, das bestehende Regelwerk zur Vergabe von Trassen und Beförderungsdienstleistungen auf der speziellen Autozugstrecke Niebüll - Westerland auf seine Eignung (Geeignetheit) zu überprüfen und ggf. notwendige Änderungen auf den Weg zu bringen.
2. Das Land Schleswig-Holstein wird gebeten, alles in seinen Kräften und Möglichkeiten stehende zu tun, um die Bemühungen des Kreises Nordfriesland zur Gewährleistung von bedarfsgerechten und serviceorientierten Autozugverkehren von und nach Sylt zu unterstützen.

Begründung:

Das derzeitige Trassenvergabeverfahren für die Strecke Niebüll - Westerland und die damit verbundene Beförderungsdienstleistung für den Autozug Sylt ist aus unserer Sicht nicht zufriedenstellend geregelt.

Ab 2016 sollen die Autozugverkehre neu vergeben und nach derzeitigem Sachstand von vermutlich zwei Unternehmen betrieben werden. Davon ist einer geeignet und in der Lage die Verkehre bedarfsgerecht abzuwickeln. Der andere verfügt, zumindest für einen Übergangszeit von 2 Jahren, nicht über das erforderliche Zug- und Wagenmaterial und ggf. erforderliche Personal und kündigt an über Notlösungen (Verkehr ausschließlich mit Flachwagen) die Strecke bedienen zu wollen.

Bei dieser Konstellation ist abzusehen, dass die Inselverkehre nicht reibungslos, bedarfsgerecht, umweltfreundlich und serviceorientiert abgewickelt werden können.

Für die Fraktionen

T. Hanke	T. Nissen	U. Schwalm	J. Jungclaus	U. Stellfeld-Petersen
CDU	SPD	Bündnis 90 / Die Grünen	WG-NF	SSW